Der Frühling bringt frische Energie für Pflanzen, Tiere und Menschen

Von einer kleinen roten Knolle und vielem Interessanten mehr



Besonders in jener Zeit, die uns förmlich ins Freie zieht, spätestens dann, wenn wir die Gewächshäuser überquellen sehen, haben wir extrem Lust, die grüne Üppigkeit zu spüren, mit den Händen in die frische Erde zu tauchen und unsere Gärten frühlingsfit zu machen. Speziell Gartenliebhaber sind dann nicht mehr zu halten und stürzen sich in die beglückende Arbeit.

Deshalb helfen wir in dieser Woche allen Naturliebhabern, indem wir einerseits auf den Seiten acht bis elf von Radieschen, ihrer Wirkkraft sowie ihrer Verwendung sprechen, und andererseits geben uns zwei Damen aus Fügen Ratschläge für leckere Radieschenrezepte. Geholfen hat uns hier dankenswerter Weise der Obst- und Gartenbauverein Fügen und Umgebung.

Ergo: Tipps von Zillertalern für Zillertaler!

Einblick in seine tägliche Arbeit gewährt uns unser Bezirkskrankenhaus. Viel Interessantes dazu findest du auf den Seiten zwölf und 13.

Weiters freuen wir uns mit dem Ginzlinger Ortsvorsteher Rudolf Klausner, der am 1. März sein 35-jähriges Dienstjubiläum begangen hat, sowie mit KontrInsp Matthias Haas, der zum neuen Inspektionskommandanten der Polizeiins-

pektion Zell am Ziller bestellt worden ist. Mehr zu diesen Persönlichkeiten auf den Seiten fünf und 14.

Auf Seite 17 gratulieren wir unseren jungen Nachwuchssportlern, eine Seite weiter setzt das Theaterfestival SteudlTenn ein Lebenszeichen für Kunst & Kultur.

Nächste Woche werden wir an das Garten Thema anschlie-

ßen und euch einen gemüsereichen Start in die zweite Märzhälfte wünschen, euch inspirieren, heimisches Gemüse einzukaufen, anzubauen, zu verkochen und dabei ein gesundes, nachhaltig gutes Gefühl zu entwickeln. Das ist doch mal was!

Noch einmal einen Blick in die Vorgärten werfen, noch einmal animieren, in der feuchten Gartenerde zu wühlen, dabei Kraft tanken und was Sinnvolles tun. Das liegt voll im Trend.

In der nächsten Ausgabe erzählen wir euch, wie man kostbare Freizeit im Garten verbringen kann, wo man am besten Bio Gemüse einkauft, wie beispielhaft Zillertaler Mitarbeiter gerne beraten und wir bringen fleißige Verkäuferinnen vor den Vorhang-Darauf kannst du dich schon

freuen, meint ...



... die Redaktion